

Juni 2008

Klimaschutzpaket verabschiedet

Am 18.06.2008 hat die Bundesregierung das 2. Paket des Integrierten Energie- und Klimaprogramms (IEKP) verabschiedet.

Darin wurden u. a. die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) und der Heizkostenverordnung (HeizkV) beschlossen. Die Änderung der EnEV sieht beispielsweise die Anhebung der energetischen Anforderungen an Neubauten sowie bei wesentlichen Sanierungen im Gebäudebestand um durchschnittlich 30 Prozent vor, außerdem werden einzelne Nachrüstpflichten ausgeweitet und die langfristige Außerbetriebnahme von Nachtstromspeicherheizungen geregelt. Den Schwerpunkt der Novellierung der Heizkostenverordnung bildet die Erhöhung des verbrauchsabhängigen Anteils bei der Heizkostenabrechnung in Mehrfamilienhäusern. Die beschlossene Verordnung zu Strom- und Gaszählern soll die konkreten Bedingungen zur Einführung intelligenter Zähler regeln. All diese Verordnungen bedürfen noch der Zustimmung des Bundesrates.

Bereits am 6. Juni wurden vier Gesetze zum Klimaschutz im Bundestag verabschiedet, unter anderem das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) sowie die Gesetze zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und zur Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für den Wettbewerb. So werden die Fördermöglichkeiten für KWK erweitert, das Fördervolumen der Bundesregierung beträgt bis zu 750 Millionen Euro jährlich. Der Anteil des mittels KWK erzeugten Stroms soll bis 2020 von derzeit 12 auf etwa 25 Prozent erhöht werden. Der Anteil erneuerbarer Energien im Strombereich (EEG) soll bis zum Jahr 2020 auf 25 bis 30 Prozent erhöht werden. Das neue EEWärmeG verpflichtet Eigentümer von Neubauten, die nach dem 31. Dezember 2008 fertiggestellt werden, einen bestimmten Anteil des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Alternativ kann der Eigentümer auch Wärme aus KWK-Anlagen nutzen oder verstärkte Maßnahmen zur Energieeinsparung durchführen. Besitzer von Gebäuden, die nicht unter die Nutzungspflicht fallen, sollen künftig für den freiwilligen Einsatz von erneuerbaren Energien eine finanzielle Förderung vom Staat erhalten. In den Jahren 2009 bis 2012 will die Bundesregierung für solche Modernisierungsmaßnahmen bis 500 Millionen Euro jährlich bereit stellen. Die Gesetzesbeschlüsse des Deutschen Bundestages werden nunmehr dem Bundesrat zugeleitet.

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat nun auch seine Klimaschutzinitiative auf den Weg gebracht. Deren Bestandteile sind u. a. das Impulsprogramm zur Installation von Mini-KWK-Anlagen, ein Programm zur Förderung von Vorhaben zur Optimierung der energetischen Biomassenutzung und die Erweiterung des bestehenden Marktanreizprogramms für regenerative Wärme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung kommunaler Klimaschutzprojekte.

Weitere Informationen unter www.bmu.de sowie www.bmwi.de

Kesseltausch-Bonus im Marktanreizprogramm bis 2009 verlängert

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat den Bonus zur Förderung von Solarkollektoren beim Austausch des alten Heizkessels bis Ende 2009 verlängert. Die ursprünglich Ende Juni auslaufende Förderung beträgt 750 Euro für den Einbau von Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Neu ist der Bonus von 375 Euro für die Kombination von Kesseltausch und Solarkollektoren zur alleinigen Warmwasserbereitung. Die Investoren können diese Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen, die Regelung soll für ab dem 1. Mai 2008 beim BAFA gestellte Anträge gelten.

Weitere Informationen unter www.bafa.de

Grüne Fracht durch sauberen Fuhrpark

Am 9. Juni 2008 wurde in Berlin der deutsche Green Freight & Logistics Award verliehen. Ausgezeichnet wurden fünf Unternehmen, die in ihren

Fuhrparks erfolgreich den Kraftstoffverbrauch sowie die Kohlendioxid- und Schadstoffemissionen gesenkt haben.

Hauptpreisträger ist die AFT H. Altmann Fahrzeugtransporte GmbH aus Wolnzach. Ein Grund für die Auszeichnung: Die umfassend in kraftstoffsparender Fahrweise geschulten Fahrer werden an den finanziellen Einsparungen zu 50 Prozent beteiligt.

Die Berliner Stadtreinigung BSR erhielt den Preis für die Region Berlin. Gewürdigt wurden bei der BSR der Einsatz von Gasfahrzeugen, konsequente Reifendruckkontrollen, der Einsatz von Leichtlaufölen sowie die Verlagerung von Transporten auf die Schiene.

Ausgelobt wurde der Preis von der Berliner Kampagne „Sauberer Fuhrpark“ in Kooperation mit dem EU-Projekt INTERACTION. Die Kampagne wird von der Berliner Energieagentur zusammen mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz durchgeführt.

Weitere Informationen unter www.sauberer-fuhrpark.de

Öko-Siegel für Gebäude soll 2009 kommen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat bei der Entwicklung eines Zertifizierungssystems für die Nachhaltigkeit von Gebäuden mit der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) kooperiert. Das neue deutsche Gütesiegel soll als belastbares Qualitätssiegel den wenig aussagefähigen, eher marktorientierten Labels wie „green building“ entgegen gesetzt werden.

Das Bewertungssystem soll Energieeffizienz und Ressourcenschutz ebenso einschließen wie die Qualität der Arbeitsplätze unter den Aspekten Gesundheit, Behaglichkeit oder Luftqualität. Es ist eine Weiterentwicklung des vom BMVBS herausgegebenen „Leitfadens für nachhaltiges Bauen“.

Das Gütesiegel soll zunächst für den Neubau von Büro- und Verwaltungsgebäuden angewendet werden, später auch für Umbau und Sanierung sowie weitere Gebäudetypen. Anfang 2009 soll es erstmals verliehen werden.

Weitere Informationen unter www.bmvbs.de

Forscher der TU Berlin: Überraschende Klimaeffekte in der europäischen Arktis

Wissenschaftler der Technischen Universität Berlin sind an einem Forschungsprojekt über die Auswirkungen des Klimawandels auf das Eis der europäischen Arktis beteiligt. Fast einen Monat waren Wissenschaftler des Fachgebiets Klimatologie zu Installationen von Messstationen unterwegs. „Auffällig war, wie stark es im vergangenen Winter geschneit hat“, berichtet Prof. Dr. Scherer. „Diese heftigen Niederschläge sind bereits ein Hinweis auf die Folgen des Klimawandels.“ Durch das Schmelzen der arktischen Eismassen entstünden immer größere offene Wasserflächen, die zu mehr Verdunstungen und letztlich zu höheren Niederschlagsmengen führten. Die ersten Messergebnisse werden im August eingesammelt. Dann könnten erstmals konkrete Aussagen für dieses Gebiet getroffen werden.

Das Projekt ist Bestandteil zweier internationaler Forschungs Kooperationen im Rahmen des Internationalen Polarjahres 2007/08.

Weitere Informationen unter www.tu-berlin.de

ClubE – Comedy & Diskussion: Sei erneuerbar! Die Energiewende in deiner Hand

Berlin steckt voll unendlicher Energie! Zahlreiche private Initiativen und Projekte aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse zeigen, dass Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien technisch und angesichts steigender Energiepreise auch zunehmend ökonomisch machbar sind. Doch erneuerbare Energien müssen auch politisch forciert werden!

ClubE, das energie- und klimaschutzpolitische Forum für junge Nachwuchskräfte, rückt die Frage „Wie erneuerbar ist Berlin?“ in den aktuellen Fokus. Senatorin Katrin Lompscher diskutiert mit SchülerInnen und Studierenden über Potenziale und Perspektiven der erneuerbaren Energien in Berlin.

ClubE am 14. Juli, Kalkscheune, Berlin-Mitte, s. Veranstaltungskalender

► **Impulse News: Konzept und Umsetzung**
Energie- und Umwelt- Managementberatung Pöschk, Körtr. 10, 10967 Berlin
Tel: 030 / 21 75 21 07, Fax: 030 / 21 75 21 09
Email: info@berliner-impulse.de - www.berliner-impulse.de

Im Rahmen von Berliner Impulse - Management: ARGE Berliner Impulse
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

VERANSTALTUNGSKALENDER ENERGIE Berlin-Brandenburg*

Termin	Thema	Informationen/Anmeldung
01.07.2008 Berlin	Einführung in das Lebenszyklusmanagement	Architektenkammer Berlin Tel. 030 / 29 33 07 - 38
08.07.2008 Berlin	Bewertungs-Tools zum Nachhaltigen Bauen	Baukammer Berlin Tel. 030 / 79 74 43 - 00
08.07.2008 Berlin	BWE-Fachtagung: Die neuen Regelungen des EEG 2008	Bundesverband WindEnergie e.V. Tel. 030 / 2 84 82 - 126
10.07.2008 Berlin	Erdwärme für den Gebäudeneubau – ein vielversprechender Weg	Architektenkammer Berlin Tel. 030 / 29 33 07 - 38
14.07.2008 Berlin	ClubE: Comedy & Diskussion Potenziale der erneuerbaren Energien in Berlin	Arge Berliner Impulse Berliner Energieagentur Tel. 030 / 29 33 30 - 17
14.07.2008 Berlin	Anforderungen der Energieeinsparverordnung für den Nichtwohnungsbau	Architektenkammer Berlin Tel. 030 / 29 33 07 - 38
18.–19.07.2008 Berlin	Gebäude-Diagnose idi-al/S-S-P: Methodisch Schwächen und Stärken erkennen, erfassen und darstellen	Bundesarbeitskreis Altbau- erneuerung e. V. (BAKA) Tel. 030 / 4 84 90 78 - 55
22.–23.07.2008 Berlin	Euroforum-Konferenz: Contracting und EnEV Innovative Wege zu mehr Energieeffizienz – „Green Building“	Euroforum Deutschland GmbH Tel. 0211 / 96 86 - 34 34
22.08.2008 Berlin	Wärmelieferung/Contracting im Mietwohnungsbereich und aktuelle Rechtsprechung	BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V Tel. 030 / 23 08 55 - 12
03.09.2008 Berlin	Informationsseminar „Fit für den Energieausweis?“ Informationsworkshops zur Energieausweispflicht nach EnEV	Arge Berliner Impulse Berliner Energieagentur Fax: 030 / 29 33 30 93
17.09.2008 Berlin	Informationsseminar „Fit für den Energieausweis?“ Informationsworkshops zur Energieausweispflicht nach EnEV	Arge Berliner Impulse Berliner Energieagentur Fax: 030 / 29 33 30 93

* Alle Veranstaltungen finden in Berlin oder Brandenburg statt und sind teilweise kostenpflichtig.

BERLINER IMPULSE NEWS erscheint regelmäßig jeden Monat
und informiert über die neuesten Entwicklungen des Berliner Energieeinsparmarktes.

- Ja, ich möchte Berliner Impulse News regelmäßig kostenlos erhalten.
- Ja, ich möchte Informationen über das aktuelle Programm von Berliner Impulse.
- Ja, ich möchte mich in der Zeitschrift Energie-Impulse kostenlos über aktuelle Berliner Energiethemen informieren.

Name Institution.....
 Straße PLZ, Ort.....
 Tel. Fax.....
 E-Mail Unterschrift

Bitte senden an: ARGE Berliner Impulse Körtestraße 10 - 10967 Berlin
 Fax: 030 / 21 75 21 09 E-Mail: info@berliner-impulse.de